

# IMPULS

Dezember 2013



## Weihnachten - Erfüllung Deiner Sehnsucht

**W**eihnachten ist ein religiöses und kulturelles Fest: ein Fest, das an die Geburt Jesu erinnert und Menschen zusammenführt, die sich Frieden und Versöhnung, Eintracht und Harmonie wünschen und deren Wünsche an Weihnachten für einen Moment Wirklichkeit werden.

„Es ist ein Fest der Familie, ich komme mit meiner Familie und meinen Freunden zusammen, wir feiern und essen gemeinsam, wir beschenken uns und ich achte bei der Geschenkauswahl darauf, das ich meinem Nächsten Freude schenke“, höre ich von jenen, die ich frage, was sie mit Weihnachten verbinden

Im Advent wird das Weihnachtsfest vorbereitet. Advent heißt aus dem Lateinischen übersetzt: Ankommen. Es ist die Ankündigung und die Zusage, dass Gott in seinem Sohn Jesus bei den Menschen ankommt.

Sehnsucht, ein Mensch zu sein

Der Advent weckt die Sehnsucht des Menschen, ein Mensch unter Menschen zu sein. Und Weihnachten ist das Fest, an dem Gott Mensch unter Menschen wird.

Wie kann des Menschen Sehnsucht Wirklichkeit werden? Wie kann die Sehnsucht nach Frieden und Einheit an Weihnachten erfahren werden?

Wesentlich ist, dass Menschen sich öffnen für das Leben, für ein Leben, das aus religiöser Sicht ein Geschenk Gottes ist.

Feiern, Gemeinschaft erleben, Freude schenken, Ruhe finden und Besinnung halten sind Werte, die Sinn geben und Leben entfalten. Jeder Mensch kann das erleben und erfahren.

### Sehnsucht, einander zu finden

Maria und Josef waren jung und verliebt. Sie waren voller Hoffnung. Und dann wird Maria schwanger und Josef ist nicht der leibliche Vater. Sie waren auf all das nicht vorbereitet. Nichts wurde so, wie sie es sich als Verliebte erträumt und vorgestellt hatten. Und doch hielten sie es aus, hielten sich aus, blieben beieinander. Im Traum, in der Stille der Nacht, im Schlaf: als Körper, Geist und Seele zur Ruhe kamen, da erblickte und erkannte Josef neu die Liebe zu Maria und Maria ihre Liebe zu Josef. Sie wurden Eltern, nahmen das Kind Gottes an, brachten es zur Welt, hegten und pflegten es, schützten und bewahrten sich als Familie vor den Angriffen der späteren Feinde.

### Sehnsucht, geborgen zu sein

Auf den Feldern von Bethlehem kam Jesus zur Welt, geschützt und geborgen von Maria und Josef, umgeben von Ochs und Esel, den Tieren auf den Feldern, den Hirten und den Sterndeutern, die ihrem Stern gefolgt sind. Weil sie alle eine Vision hatten, einen Traum, ein Ziel, fanden sie sich und Gott inmitten ihres Lebens. Gott wird Mensch im Menschen. Das ist Weihnachten!

Ohne materiellen Besitzstand, ohne Leistung und Erfolg, ohne gesellschaftlichen Status, sondern nur mit dem, was gerade da war, lebten und liebten Maria und Josef sich und ihr Kind. Die Hirten hatten nichts, doch waren sie reich im Lichtschein Gottes, dem Kind von Bethlehem. Und die Sterndeuter waren beseelt von dem Licht, dem sie folgten, und das sie führte zum Kind von Bethlehem.

Maria und Josef, die Hirten und die Sterndeuter verkörpern Freude, Annahme und Lichtsein. Sie weisen auf Gott hin und lassen Gottes Gegenwart Wirklichkeit werden. Wer seine persönliche Sehnsucht zulässt, sie benennt, ihr folgt, erfährt, dass seine Sehnsucht Wirklichkeit wird.

Weihnachten gilt als Fest der Familie, der Freundschaft, der Verbundenheit. All das kann erlebt und gelebt werden. Weihnachten will vorbereitet und gestaltet werden. Nicht die Summe der Geschenke, die tollen Speisen, die Festkleidung, die schön geschmückten Räume, sondern einzig und allein die Bereitschaft, aufeinander zuzugehen, die Verschiedenheit der Menschen zu respektieren, die Vielfalt in der Einheit als Lebensreichtum zu entdecken, führt den Menschen zum Menschen, befähigt den Einzelnen, sein Licht, seinen Stern, sein Ziel zu sehen und diesem zu folgen - und Gott zu erfahren. Dann wird Weihnachten zu einem Fest und zur Erfüllung Deiner Sehnsucht.



Ulrich Laws

Klinikpfarrer,  
Vestische Kinder- und Jugendklinik, Datteln